Ein "Wohnzimmer" für die Region

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | WERTSCHÖPFUNG | DIREKTVERMARKTUNG | KMUS, GEWERBE & WIRTSCHAFT | NAHVERSORGUNG | LEADER | LEERSTAND
PROJEKTREGION | SALZBURG
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 01.07.2016-31.07.2017 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | KARIN UND WOLFGANG PLAINER

KURZBESCHREIBUNG

„Ein Wohnzimmer für die Region“ wurde im November 2016 in Straßwalchen eröffnet. Das Projekt steigert die Wertschöpfung in der Region Salzburger Seenland indem ein neuer Nahversorger im Ort entstanden ist. Im Sinne eines gesamtheitlichen Ansatzes soll das Projekt "Ein Wohnzimmer für die Region" nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch mit Zusatz- und Freizeitangeboten im Bereich Bildung, Kunst und Kultur ein Pilotprojekt für die Region Salzburger Seenland darstellen. Im „Wohnzimmer der Region“ können regionale Produzenten und Dienstleister in den Vitrinen und Regalen ihre Produkte, Kunstwerke und Fotos ausstellen und verkaufen. Interessierte können die Bühne und die Veranstaltungstechnik für kleinere Veranstaltungen nutzen. Mit dem Konzept wird die Vernetzung gefördert, ein Wohlfühlort für jede Generation mit Platz zum Verweilen, Einkaufen und Konsumieren geschaffen und gleichzeitig das Ortszentrum belebt.

AUSGANGSSITUATION

Nachnutzungskonzept für einen leerstehenden Nahversorgermarkt im Ortszentrum.

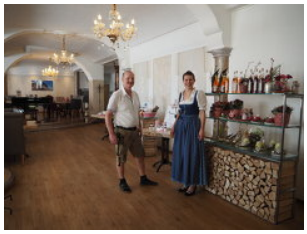
ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Zielgruppen sind:
- Epu`s
- Generationenübergreifendes Publikum
- Kulturbetriebe
- Partner in Wirtschaft lokal & regional

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Die Nahversorgung, Vermarktung und Kooperationen in der Region sind nachhaltig gestärkt und ausgebaut.

Kundenerweiterung durch Kooperationsmodell
Festigung der langfristigen Kooperationen und Steigerung der wechselnden Kooperationen mit EPU‘s
Anteil der Personen die (regelmäßig) Produkte kaufen
Die Produzenten und Dienstleister können regional erzeugte Waren aus der Region in der Gemeinde verkaufen.
Schaffung von Arbeitsplätzen und dadurch Minderung der Auspendlerquote
Erweiterung des Kulturkonzeptes in der Region
Bekanntheitssteigerung der Region und des neuen Angebotes


LAG Salzburger Seenland

LAG Salzburger Seenland